



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg

Posted on 26. Februar 2017 by Eva Maria Lockstaedt

Tolle Barfußwanderung durch die Feuersteinschlucht

Der 1055m hohe Auerberg markierte in der letzten Eiszeit eine Insel inmitten der Gletscherströme, etwa 15km nördlich von Füssen und der Alpenkette. Heute bildet er einen Aussichtspunkt ersten Ranges. Der eilige Tourist erklimmt ihn mit seinem Auto, wir wollen ihn selbstverständlich barfuß erwandern. Und zwar von Bernbeuren aus durch die romantische Feuersteinschlucht.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 2

Es ist ein wunderschöner, milder Februartag, ideal für eine längere Barfußwanderung. Wir fahren mit dem Auto zum Marktplatz nach Bernbeuren und starten von dort die Tour.

Zunächst geht es einen halben Kilometer über die Hauptstraße, bevor es dann rechts ab über einen fußschmeichelnden Wiesenpfad querfeldein geht. Der Boden ist zwar hauptsächlich gefroren, aber barfußfreundlich mit einer dünnen Schicht weicher Erde und von der Sonne erwärmten Gras überzogen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 3



Ein Blick zurück auf den Ort Bernbeuren.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 4



Wir kommen vorbei an interessanten interaktiven Lehrtafeln für Kinder und Erwachsene. Hier wird anschaulich erklärt, welches Leben sich in einer Hecke so tummelt, was dort für Früchte (Beeren) wachsen können und welche Namen die Sträucher haben.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg

| 5



Ein Schild weist uns den Weg zur Feuersteinschlucht. Wir sind sehr gespannt, ob wir barfuß durch die Schlucht kommen, denn die milden Tage sind noch rar und der Boden ist besonders in schattigen Lagen noch gefroren, dick vereist oder schneebedeckt.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg

| 6



Wir sind überrascht und freuen uns über die ersten Weidenkätzchen in diesem Jahr.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 7



Fußsalat □

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg

| 8



Der Eingang zur Feuersteinschlucht begrüßt uns mit einem teilweise vereisten Pfad. Die Außentemperatur ist mit 8 Grad recht mild und so lässt sich dieser Weg doch angenehm laufen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 9



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 10



Eine von vielen Brücken, aber das wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 11



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 12



Hier in der Feuersteinschlucht läuft das Wasser mehrerer Quellen zusammen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 13



Eine weitere Lehrtafel gibt Aufschluss über das Quellwasser und den Trinkwasserverbrauch. Hier steht, dass jeder Bürger pro Tag 130 Liter (also eine Badewanne voll) Wasser verbraucht.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg

| 14

AQUA – DAS QUELLWASSER

CRISPUS UND DIE WASSERGEISTER

DAS QUELLWASSER

Zahlreiche Quellen und Bäche zeugen von dem Wasserreichtum am Auerberg.



Mit rund 1.400 l/m² liegt der jährliche Niederschlag im Allgäu deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Grund dafür ist die häufige Staulage der Regenwolken vor den Alpen. Das Wasser versickert, wird in den feinen Poren des Bodens gereinigt, sammelt sich auf wasserundurchlässigen Erdschichten und tritt in Form von Quellen wieder zu Tage. Hier in der Feuersteinschlucht fließt das Wasser von mehreren Quellen zusammen.



In den vergangenen 100 Jahren hat sich der weltweite Wasserverbrauch fast verzehnfacht. Heute verbrauchen wir in Deutschland 130 l/Tag/Person, was rund einer gut gefüllten Badewanne entspricht. Tendenz steigend. Rund 90% des Trinkwassers können in Bayern aus Brunnen und Quellen gewonnen werden. Die Aufbereitung und Entsorgung werden immer aufwendiger. Eine Badewanne Trinkwasser kostet 2011 rund 0,6 €.



Ist das Wasser hier schön klar! Aber ist es auch wirklich sauber?

Mit dem bloßen Auge kann ich ja nicht alle Verunreinigungen erkennen. Ich glaube, ich schau erst mal genauer hin. Vielleicht können mir ja die Bewohner des Baches eine Antwort geben.

CRISPUS UND DIE WASSERGEISTER

Was hör ich denn da? Ist das ein Gurgeln, Plätschern oder sogar ein Heulen? Vorsichtig steigt Crispus in die Feuersteinschlucht hinab. Wie angenehm kühl und feucht es hier ist! Freudig hält er die Füße ins Wasser. Schnell merkt er, dass er nicht alleine ist. Während er das Leben im Bach erkundet, nähern sich die scheuen Wassergeister. Sie sind traurig, weil ihre Steintürme umgefallen sind. Schnell baut Crispus ihnen einen neuen Turm.



Illustration: Crispus von Ernst Feyer, Wasserkommunikation VCA Pösch

Unterstützt durch den Bayerischen Staatsminister für die Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Projektes "Landwirtschaft und Ernährung für die Zukunft" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Jahr 2011.



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 15



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 16



Die Brücken sind alle super in Schuss und stabil gebaut, kein Geländer wackelt.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 17



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 18



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 19



Laub, Nadeln, Wurzeln, Erde - herrlich für die Füße

Ein toller, laubbedeckter Wurzelweg, eine Wohltat für die baren Füße schmeichelt.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 20



Wolfgang zermartert sich das Hirn, ob dieses Geweih wohl einer Kuh gehört ☹

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 21



Nach den unzähligen fußfreundlichen Brücken hier eine kurze Gitterrostbrücke. Für meine Fußsohlen längst nicht mehr so unangenehm, wie noch vor 1 Jahr.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 22



Die letzten Meter der Schlucht liegen vor uns. Die Sonne wärmt den Weg, wir freuen uns über diese tolle Wanderung.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 23



Weiter geht es über eine von der Sonne verwöhnte Wiese.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 24



Nach der Überquerung der Landstraße folgen wir einem Feldweg, der noch recht kalt und schlüpfrig ist, da hier das Tauwasser von den höher gelegenen Wiesen entlang läuft.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 25



In einer langen schattigen Kurve liegt noch Schnee, der unsere Schritte schneller werden lässt, denn am Ende lockt wieder die Sonne.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 26



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 27



Mit einer Bank in der Sonne und einem herrlichen Blick auf die Ammergauer Berge werden wir belohnt.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 28



Ab hier geht es nun bergauf – auf den Auerberg. Vorbei an einer Viehweide auf einem wunderschönen Wurzelpfad.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 29



Panorama-Aussicht auf die Alpen

Etwa auf halber Höhe erwartet uns ein Aussichtspunkt mit einer grandiosen Sicht auf das Voralpenland.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 30

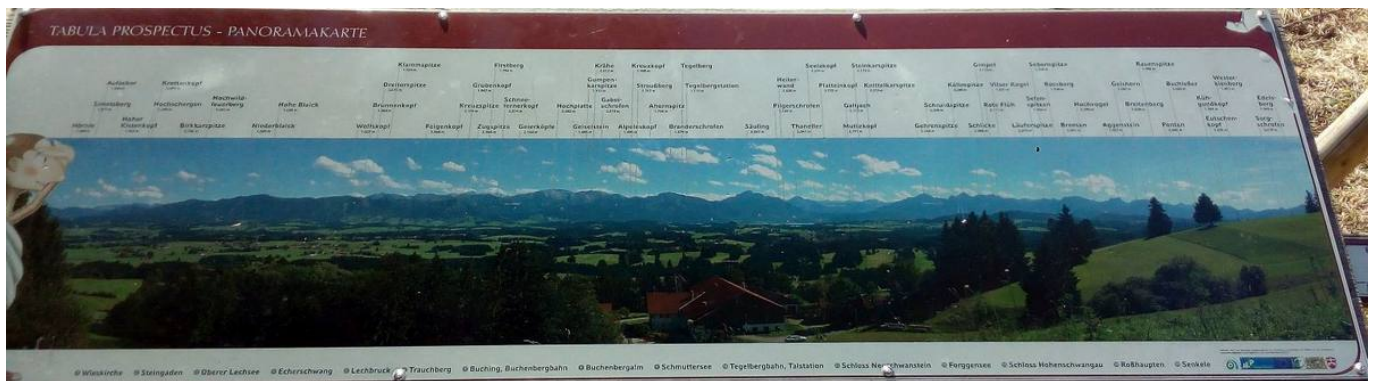


Wolfgang studiert die Panoramakarte mit den Bergen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 31



(zum Vergrößern der Karte auf das Bild klicken)



Was erst scheinbar wie eine blaue Mülltüte aussieht, entpuppt sich beim

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 32

Näherkommen als Mütze, die hier jemand in den Baum gehängt hat. Haie am Auerberg. Nichts ist unmöglich.



Optisch als Futterraufe gestylt, zeigt sich dieses Schaubild, das Wolfgang hier noch versucht zu verstehen...

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 33



Aha, hier kann man mit einer Art Stempel Fußabdrücke der Wildtiere in den Sand setzen. Das entsprechende Foto zeigt, um welches Tier es sich handelt.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 34



Leicht bekleidet wandern wir weiter und kommen wieder durch schattige Bereiche, die aber ebenfalls angenehm zu laufen sind.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 35



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 36



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 37



Noch mal ein kurzes Wegstück über festgetretenen Schnee...

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 38



...dann taucht vor uns die St. Georg Kapelle auf dem Auerberg auf.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 39



Unser Ziel ist erreicht. Über einen schönen Wiesenpfad gehen wir zum Panorama-Gasthof hinauf.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 40



Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 41



Leider hat der Gasthof Betriebsferien, so dass wir auf die geliebte Schoki verzichten und unser mitgebrachtes stilles Wasser, einen Apfel und einige Datteln dazu verputzen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 42



Nach einer ausgiebigen Pause auf der Sonnenterrasse machen wir uns auf den Rückweg. Es geht jetzt über lange Almen auf weichem Grund abwärts ins Tal. Unterwegs naschen wir von den ersten Wildkräutern, die hier sprießen: Vogelmiere und Gänseblümchen.

Barfuß durch die Feuersteinschlucht auf den Auerberg | 43



Eine wunderbare Barfuß-Wanderung, eine Genusstour für alle Sinne. Du findest sie auch in dem Buch von Eduard und Sigrid Soeffker „Barfußwandern – Münchner Berge und Alpenvorland“.